

Bezirksoberliga Herren Süd

SV Hildesia Diekholzen : Post SV Alfeld
Sonntag, 10.12.2023, 16:00 Uhr

Spieltag 10 für den SV Hildesia Diekholzen: SV Hildesia Diekholzen und Post SV Alfeld trennen sich unentschieden

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:28 Sätzen trennten sich die Spieler des Post SV Alfeld beim Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Herren Süd am Sonntagnachmittag vom SV Hildesia Diekholzen. Rund 190 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Teschner / Zeck das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Verdienst zur Punkteileistung leistete Matthias Heilmann, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Genügend spielerische Mittel hatten Bettels / Bettels letztlich an der Hand, um sich gegen Yesilyurt / Neudenberger durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Beim folgenden 0:3 gegen Teschner / Zeck fanden Cölle / Müller von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten wenig später Huss / Kirschner letztlich parat, um Sievert / Heilmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 10:12, 8:11, 5:11. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. In vier Sätzen siegte daraufhin Detlef Bettels gegen Niklas Zeck und gab dabei nur einen Satz ab. Völlig ungefährdet war der Sieg von Anton Cölle gegen Gunnar Teschner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:7, 9:11, 11:9 nicht verloren. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Thore Bettels gewann nachfolgend sein Spiel gegen Michael Sievert sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jannik Huss seinem Gegner Murat Yesilyurt letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Einen Zähler für das Team verpasste Artur Kirschner bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Dirk Neudenberger. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Erik Müller beim 2:3 gegen Matthias Heilmann leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Heilmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Detlef Bettels überzeugte im Match gegen Gunnar Teschner, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Mit diesem Sieg verbesserte Bettels seine Bilanz auf 7:11 in dieser Saison. Auf dem falschen Fuß erwischte Anton Cölle seinen Gegner Niklas Zeck beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Mit diesem Sieg verbesserte Cölle seine Bilanz auf 5:15 in dieser Saison. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Thore Bettels gegen Murat Yesilyurt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:4, 11:13, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:6 für Bettels und 16:3 für Yesilyurt seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jannik Huss bei

seinem 3:1 gegen Michael Sievert doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Artur Kirschner und Matthias Heilmann, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Kirschner nun bei 5 Siegen und 9 Niederlagen. Unglücklich war Erik Müller in der Begegnung gegen Dirk Neudenberger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Chancenlos waren Bettels / Bettels gegen Teschner / Zeck nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Hildesia Diekholzen die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 5:15 bei einem Saison-Sieg, 6 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des Post SV Alfeld erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:10. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

SV Hildesia Diekholzen

Doppel: Bettels / Bettels 1:1, Cölle / Müller 0:1, Huss / Kirschner 0:1

Einzel: D. Bettels 2:0, A. Cölle 2:0, T. Bettels 2:0, J. Huss 1:1, A. Kirschner 0:2, E. Müller 0:2

Post SV Alfeld

Doppel: Teschner / Zeck 2:0, Yesilyurt / Neudenberger 0:1, Sievert / Heilmann 1:0

Einzel: G. Teschner 0:2, N. Zeck 0:2, M. Yesilyurt 1:1, M. Sievert 0:2, M. Heilmann 2:0, D. Neudenberger 2:0